

## Partizipative Sportentwicklungsplanung in Gütersloh



### Arbeitskreis 2: Netzwerk Sportförderung: Stadtverwaltung - Stadt- sportverband - Vereine

2. Termin: Dienstag, 11.02.2020, 18:30 - 20:30 Uhr

#### Teilnehmer

Christian Randerath (DJK Gütersloh), Uwe Steinbrink (DJK Avenwedde), Rolf Theiß (GFG), Gerhard Feldhans (Vorsitz Sportausschuss/CDU), Christian Lindert (SSV/CVJM), Peter Offers (GSV), Hans-Dieter Hucke (DLRG), Wilhelm Kottmann (Stadt GT), Karola Bleidiek (KV Gütersloh-Rheda), Dariusz Jakubowski (SSV/Post SV), Sabine Röhrs (SSV/GTV)

Moderation und Protokoll: Thomas Adloff und Lars Riedl

#### Ablauf

Zu Beginn der Sitzung fassten die Moderatoren den Verlauf und die Ergebnisse der ersten Sitzung zusammen, fragten nach Ergänzungen des Protokolls und stellten die Vorgehensweise für die zweite Sitzung vor.

In einem ersten Schritt waren die Teilnehmer aufgefordert, die grundlegenden Rollen und Funktionen der drei Akteure Stadt, Stadtsportverband und Vereine zu bestimmen. Dabei wurden die Selbstbeschreibungen (Wie sieht sich jeder Akteur selbst?) und Fremdzuschreibungen (Wie sieht man die jeweiligen anderen Akteure?) einander gegenübergestellt und abgeglichen. Als Ergebnis ist insbesondere festzuhalten, dass unter den Teilnehmern hinsichtlich der grundlegenden Rollen und Funktionen von Stadt, Stadtsportverband und Vereinen insgesamt ein breiter Konsens besteht.

Selbstbeschreibung	Beschreibung durch Stadt und SSV
Übungsleiterausbildung	Vereine
Übungsleitergewinnung	Punktuelle Unterstützung
Kooperation unter den Vereinen, Stichwort „Großveranstaltungen“	Aufzeigen von Missständen
Mitarbeit beim SSV	Anregungen positiv/negativ
Sportangebote	Mitarbeit
Informationen über Themen sammeln und eingeben	mehr Interesse
Kontakte aufbauen und pflegen, Netzwerk der Vereine	Vereine = eigentliche Anbieter des Sports
	Reaktion auf gesellschaftliche Veränderungen
	Teil des Bildungssystems („Das habe ich beim Sport gelernt.“)
	Kinder- und Jugendarbeit

Stadt	
Selbstbeschreibung	Beschreibung durch Vereine und SSV
Rahmenbedingungen für Sport in der Breite	Monetäre Ausstattung Bereitstellung der Finanzmittel für ein „Haus des Sports“ und Sportmarketing
Servicestelle für ehrenamtliche Vereinsstrukturen	Sportstätten Sportstätten bereitstellen und unterhalten
Partner für SSV und Sportvereine	Gespräche auf Augenhöhe
Förderung des Sports durch Geld-, Sach- und Dienstleistungen	Anpassung Förderrichtlinien Stadt/SSV
Zentraler Ansprechpartner für den Sport in der Stadt	Beratung Stadt/SSV
Schaffung und Unterhaltung der Sportinfrastruktur	Koordinierung von Kinder- und Jugendthemen innerhalb der Behörde Sport/Jugendamt
	Vorlagen prüfen, Machbarkeit? Politische Gremien involvieren und Maßnahmen umsetzen
	Bereitstellung der Infrastruktur
	Unterstützung fin. & pers.
	Schnelle Problemlösungen
	Neutralität
	Mitförderung Ehrenamt
	Kooperation Sportlerehrung

## Stadtsportverband

Selbstbeschreibung				Beschreibung durch Vereine und Stadt	
<i>Service für Sportvereine</i>	<i>Kooperation &amp; Vertretung für Sportvereine</i>	<i>Programme und Projekte</i>	<i>Qualifizierung</i>	Netzwerk der Vereine	Anpassung der Förderrichtlinien
Vertretung d. Interessen gegenüber Kreis, Stadt, Gemeinde & Politik	Mitarbeit in kommunalen Gremien	Abnahme des Sportabzeichens Ehrung	Durchführung Fortbildung	Beratung	Kontaktpflege zu den Vereinen
Beratung & Unterstützung organisatorisch, rechtlich, umweltpolitisch	Kooperation Organisationen Wirtschaft	Ehrung Ehrenamt	Planung und Förderung von Sportvereinsangeboten	Netzwerk Sportförderung, Sponsoring aufbauen/pflegen	Anforderungen der Vereine koordinieren und Richtung Politik/Stadt transportieren
Beobachtung der Entwicklung im Sport	Förderung Kooperation Schule Vereine	Talentblicke Talentförderung		Lokale Umsetzung von Programmen & Projekten des Sports	Unterstützung und Beratung durch Qualifikation (Sachfragen/Herausforderungen)
Fortbildung Ehrenamt	Zusammenarbeit mit Kommunalverwaltung			Netzwerkbildung & Netzwerkpflege Ehrenamtsorganisationen	SSV → Dachverband konstruktive Interessenvertretung gegenüber Stadt & Politik
Öffentlichkeitsarbeit für Vereinssport					

Im weiteren Verlauf diskutierten die Teilnehmer die Frage, welche Veränderungen für die Zukunft wünschenswert und welche Lösungsmöglichkeiten insoweit denkbar wären.

Zentrale Themen waren:

### *1. Informationsaustausch und Kommunikation zwischen Stadtsportverband und Vereinen*

Die Teilnehmer des Arbeitskreises betonten die Notwendigkeit einer intensivieren Kommunikation. Gewünscht wurde u.a., dass ...

- der Stadtsportverband die Vereine besser erreiche;
- der Stadtsportverband seine Öffentlichkeitsarbeit verbessere;
- der Stadtsportverband mehr Informationen aktiv in die Vereine trage;
- der Stadtsportverband seine administrative Rolle verlasse und auf Augenhöhe mit den Vereinen kommuniziere;
- der Stadtsportverband seine Veranstaltungen und Versammlungen attraktiver für die Vereine gestalte;
- die Vereine mehr relevante Themen in den Stadtsportverband einbringen;
- die Vereine ihrerseits mehr Informationen von Stadtsportverband abholen, sich also eigeninitiativ informieren.

Als mögliche Lösungen schlugen die Teilnehmer vor, die E-Mail-Verteiler zu verbessern und gerade auf Vorstandsebene zu erweitern. Die bisherige Praxis des Stadtsportverbandes, die Kontaktadressen der Gütersloher Vereine lediglich aus dem Datenbestand des Landessportbundes zu übernehmen, sollte überdacht werden, da dieser nicht immer besonders aktuell und gut gepflegt sei. Darüber hinaus sei zu überlegen, ob es ausreichend sei, dass immer nur der Vereinsvorsitzende informiert werden, oder aber man zusätzlich alle Vorstandsmitglieder wie auch Abteilungsleiter eines Vereins anschreibe. Wie man einen derartigen Datenbestand aufbaue, sei noch zu klären.

## *2. Haus des Sports*

Alle Teilnehmer sehen in einem Haus des Sports eine große Chance, den Gütersloher Sport zukunftsfähig aufzustellen. Es böte u.a. die Möglichkeiten, das Verhältnis von Ehrenamtlichkeit und Hauptberuflichkeit neu auszurichten, den Vereinen Service zu bieten, Stadt, Stadtsportverband und Vereine enger zusammenzubringen und vor allem die Jugend besser zu erreichen.

Da viele Ideen wie auch kritische Punkte in der Diskussion nur kurz angesprochen werden konnten, beschloss der Arbeitskreis, das Thema „Haus des Sports“ zum zentralen Thema der nächsten Sitzung des Arbeitskreises zu machen.

## *3. Mehr Nachwuchs (für das Ehrenamt)*

Auf Grund der begrenzten Zeit konnte dieses Thema nicht weiter vertieft werden.

## Nächster Termin des Arbeitskreises

Dienstag, 25.02.2020, 18:30 - 20:30 Uhr